



Rottöpfchen

Ein Objekttheaterstück für Kinder ab 2 Jahren



Die Geschichte

Rottöpfchen hat schlechte Laune. Das ist auch gar nicht anders möglich:

1. ist sein Gummiball verschwunden
2. soll es jetzt auch noch die Großmutter besuchen und
3. ist sein Gummiball verschwunden!

Widerwillig macht sich das Rottöpfchen auf den Weg durch den Wald zur Großmutter.

Dass es dabei auf den kleinen Wolf stößt und ihn - aus Versehen - auch noch verschluckt, macht seinen Tag nun wirklich nicht besser! Hilfe muss her, aber ob der Jäger Rat weiß? Und ob bei all dem Durcheinander Großmutter doch noch zu ihrem Geburtstagskuchen kommt?

Mit Küchengeschirr und Suppengemüse entfaltet sich eine Geschichte über das Granteln und den Wald. Ihre Kinder können den Wald nach den Vorstellungen nicht nur erkunden, sondern nach Lust und Laune verspeisen!

Arbeitsweise

Wir spielen für Krippe, Kita und Hort.

Ihre Kinder erleben in behüteter Atmosphäre Geschichten, die überraschen: da verliebt sich ein kleiner Schneemann in einen Ofen, da finden Wüstenigel einen Regenschirm oder ein Rottöpfchen verschluckt einen Wolf.

Wenn Augen leuchten, Münder offen stehen und die Kinder sich darüber austauschen, was sie da gerade sehen, dann ist unsere Arbeit getan!

Damit das auch passieren kann, spielen wir für kleine Gruppen von maximal 45 Kinder pro Vorstellung in einem vorbereitetem Gruppenraum und passen Licht, Stimme und Körpersprache an die Stimmung und Bedürfnisse ihrer Kinder an, damit sich alle wohlfühlen und die Geschichten genießen können.

Auszug aus dem Gästebuch

"Mir hat gut gefallen, wie das Rottöpfchen ein bisschen wütend war und dann wieder gut gelaunt" **Anna, kleiner Gast aus Köln**

"Vielen Dank für das schöne Theaterstück! Rottöpfchen hat uns sehr viel Spaß gemacht. Der Wald war sehr lecker mit dem Brot und den Karotten." **Liebe Grüße von Elly & Stoffel, München**

"Liebe Denise,
Das Theaterstück hat uns viel Freude bereitet. Danke, das wir Rottöpfchen, den Wolf, die Großmutter, den Wald, die Wolken...anfassen durften." **Kita Herz Jesu Osnabrück**

...

Objekttheater

Eine Teekanne wird zum Jäger, ein Regenschirm zur Qualle und aus einer Rolle Küchenpapier entfaltet sich eine wunderweiße Schneelandschaft. Es rieselt, knistert, glitzert und verwandelt sich die Bühnenlandschaft. Dabei entsteht eine konzentrierte Atmosphäre, in der die Kinder staunen, Spaß haben und Neues lernen.

Die Kinder und Erzieher*innen können mit allen Sinnen in die Geschichten eintauchen und diese auch jenseits des gesprochenen Wortes entdecken.

Rituale

Ihre Kinder (und Erzieher*innen) werden sich wohlfühlen und ganz und gar in die Geschichten eintauchen. Hilfreich dafür sind Rituale, die die Kinder durch unseren gemeinsamen Theatertag begleiten.

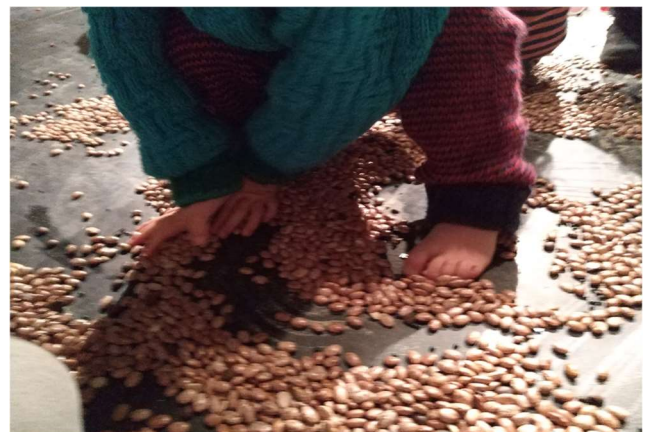
Begrüßung & Einlass

Wir begrüßen die Kinder vor dem Theaterraum und stellen ein kleines Tischchen bereit. Hier können die Kinder ihre Eintrittskarten abstempeln lassen. So gestalten wir einen geregelten Einlass. - wie im echten Theater!

Interaktives Spiel

Nach der Vorstellung kommen die Kinder auf die Bühne und dürfen alles Gesehene anfassen und bespielen.

Das ist der Moment, in dem ihre Kinder das Theaterstück im wahrsten Sinne des Wortes begreifen können.



Gemeinsame Verabschiedung & Gästebuch

Im Anschluss an das Nachspiel nehmen ihre Kinder noch einmal Platz und wir schließen das Theatererlebnis mit einer gemeinsamen Verabschiedung ab. Wir bedanken uns bei ihren Kindern für ihre Aufmerksamkeit, lassen uns Zeit für offene Fragen und geben unser Gästebuch mit in die Gruppen. Hier können die Kinder ihre Eindrücke noch einmal aufmalen.

Theater Zuckerbrot & Pfeffer

Theater Zuckerbrot & Pfeffer wurde 2011 in Berlin gegründet. Seitdem sind wir viel rumgekommen. Wir haben in Kindercafés, Buchläden, Theaterhäusern, Bibliotheken, Krankenhäusern, Kirchen und natürlich vielen, vielen Kitas gespielt.

Seit 2017 führe ich das Theater als künstlerische Leitung und habe mich nach und nach auf das Spielen in Kindertagesstätten spezialisiert.

Im Austausch mit Erzieher*innen und Leitungen habe ich seitdem Vieles gelernt und in meine Arbeit integrieren können.

Ich verstehe Kindertageseinrichtungen als einen Lern – und Begegnungsort und freue mich sehr mit Ihnen als Expert*innen in Kontext der kulturellen Bildung zusammen zu kommen!

Herzliche Grüße,
Denise Baldauf



www.zuckerbrotundpfeffer.de

Zeit & Technik

Voraussetzungen für den Raum

Ihr Boden ist meine Bühne. Dieser sollte einfarbig sein und keinen Teppichboden aufweisen. Die Kinder nehmen ebenfalls auf dem Boden Platz. Dafür brauchen sie Matten oder Kissen für die erste Reihe, niedrige Bänke, Stühle und/oder Tische für die hinteren Reihen.

Der Raum sollte über mindestens eine Steckdose verfügen und für die Dauer der Aufführung geschlossen sein. (keine Foyers oder offene Durchgänge zu anderen Funktionsräumen)

Spielfläche idealerweise: 4 m Breite x 5 m Tiefe

Spielfläche Minimum: 3 x 4 m

Spielfläche absolutes Minimum: 3 m x 3 m

Vorbereitungen

Bitte sorgen Sie vorab für eine freie und saubere Spielfläche und stellen Sie die Sitzgelegenheiten bereit. Die SchauspielerIn baut dann am Aufführungstag Alles auf. Über eine Flasche Wasser oder ein Tässchen Kaffee freuen wir uns natürlich auch, ist aber kein Muss. 😊

Wichtig ist eine Ansprechperson am Morgen der Vorstellung, mit der die SchauspielerIn die Abläufe besprechen und koordinieren kann.



Dauer

Insgesamt werden die Kinder 45-60 Minuten mit dem Theater zusammen sein.

Die SchauspielerIn kommt 1 Stunde vor Spielbeginn in Ihre Einrichtung, um sie kennen zu lernen und die Räumlichkeiten vorzubereiten. Alles im Allem werden wir je nach Anzahl der Vorstellungen 3, 4, 5 oder 7 h Stunden in Ihrem Haus verbringen.

Bezahlung

Sie erhalten eine Rechnung, die Sie wahlweise per Überweisung oder nach der Vorstellung in Bar begleichen können.

Technische Bedingungen im Überblick

Raum: freie Fläche, Sitzgelegenheiten, isoliert

Spielfläche: min. 3 x 3 Meter, ideal: 4 x 5 Meter

Bodenbelag: möglichst einfarbig (kein Teppich)

Aufbauzeit: 60 min

Abbauzeit: 60 min

Bitte bereitstellen:

kleiner Tisch, Kehrschaufel & Besen, trockener Wischmopp

Mülleimer